



# Umweltdienste der Stadtwerke Brixen AG: Jahresbericht 2024

## 1. Einleitung

Die Stadtwerke Brixen AG informiert über die wichtigsten Daten zur Abfallbewirtschaftung in der Gemeinde Brixen für das Jahr 2024: **Insgesamt wurden ca. 12.000 Tonnen Siedlungsabfälle gesammelt.** Dies entspricht einer Steigerung von 2,1 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Anteil der getrennt gesammelten Abfälle in der Gemeinde Brixen liegt gem. Sammeldaten bei **74,2%**, was dem Wert des Vorjahres entspricht.

Nachfolgend werden die einzelnen Sammelströme und die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr beschrieben.

## 2. Restmüll

Im Jahr 2023 wurden insgesamt **2.799 Tonnen** Restmüll entsorgt, eine Menge, die im Vergleich zum Vorjahr um 1,4% gestiegen ist.

Die Menge der illegal entsorgten Abfälle hat sich mit ca. 36 Tonnen im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert.

## 3. Wertstoffsammlung

Im Jahr 2024 verzeichnete der Großteil der getrennt gesammelten Abfälle in der Gemeinde Brixen einen deutlichen Mengenzuwachs, mit Ausnahme der Sammelglocken für Papier, Glas und Dosen. Diese verzeichneten im Jahr 2024 eine Gesamtmenge von 1.287 Tonnen, was einem Rückgang von 1,6 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Kartonsammlung, insgesamt 1.024 Tonnen, weist hingegen einen Zuwachs von 4,8 % im Vergleich zu 2023 auf. Die Sammlung von Glas und Dosen aus Bars und Restaurants verzeichnet eine weitere positive Entwicklung von +3,3 % und bestätigt damit das kontinuierliche Wachstum der gesammelten Menge über die Jahre.

Die getrennt gesammelten Abfälle weisen in der Regel eine gute Qualität auf. Die Reduzierung der Einwurfschlitze in den Papierglocken hat sich als effektive Maßnahme zur Begrenzung des Verunreinigungsrisikos erwiesen.

Bei der Sammlung von Glas sind hingegen Verunreinigungen mit Keramik, Teller usw. ausgesprochen hoch, was zu einer Verschlechterung der Qualität und einer Senkung der Einnahmen führt.

**Im Jahr 2024 wurde eine deutliche Zunahme der tatsächlich der Kompostierung zugeführten organischen Abfälle (Küchenabfälle) verzeichnet. Diese liegt bei +11,6 %.**

Die bereits seit Jahren erwähnten Qualitätsprobleme bestehen weiterhin. Etwa hundert Tonnen Biomüll werden an Anlagen außerhalb der Provinz geliefert, die über die Fähigkeit verfügen, eine angemessene Vorsortierung der Fremdfractionen durchzuführen. Dies geht jedoch mit einem gewissen Anstieg der Verwaltungskosten einher. Zu den häufigsten Störstoffen im Biomüll gehören Plastik, Windeln und Tierstreu.



Bei der Betrachtung der Sammlung biologisch abbaubarer Gartenabfälle, sei es durch direkte Abgabe an den Recyclinghof oder durch den wöchentlichen Abholsonderdienst, beläuft sich die Menge der zur Kompostierung gelieferten Siedlungsabfälle auf 2.863 Tonnen. Dies entspricht einer Steigerung von 11 % im Vergleich zu 2023 und macht etwa 32 % der getrennt gesammelten Abfälle aus.

Im Recyclinghof Brixen wurden im Jahr 2024 insgesamt rund **99.398** Zutritte von Kunden aus den Gemeinden Brixen, Vahrn und Natz-Schabs registriert, was einer Steigerung von 4,8 % entspricht. Ohne Berücksichtigung der von der Bevölkerung der Gemeinden Vahrn und Natz-Schabs angelieferten Mengen beträgt der auf die Gemeinde Brixen entfallende Anteil **3.275 Tonnen**. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein **leichter Rückgang um 2,0%** zu verzeichnen.

Schließlich blieb die Gesamtmenge, die 2024 in den Minirecyclinghöfen gesammelt wurde, mit insgesamt 95 Tonnen im Wesentlichen unverändert.

#### 4. Straßenreinigung

Im Jahr 2024 wurden **601 Tonnen** Straßenreinigungsabfälle gesammelt, was einem **Rückgang von 1,1 %** gegenüber dem Jahr 2023 entspricht. Der gesamte gesammelte Straßenreinigungsabfall wurde zur Wiederverwertung in spezialisierte Anlagen gebracht.

#### 5. Pro-Kopf-Abfallaufkommen

Unter Berücksichtigung der Wohnbevölkerung am 31.12.2024 und der Zahl der Touristen lässt sich das jährliche Pro-Kopf-Aufkommen an Siedlungsabfällen, ausgedrückt in kg/Einwohnergleichwerte (EGW), wie folgt zusammenfassen:

Entsorgte Abfälle: 122,5 kg/EGW/Jahr  
Getrennte Abfallsammlung: 352,5 kg/EGW/Jahr  
Gesamtabfallaufkommen: 475,0 kg/EGW/Jahr

#### 5. Zusammenfassung

Menge der Siedlungsabfälle nach Dienstleistungsart

2024	Tonnen	Steigerung/Rückgang
Restmüll	2.799	+1,4%
Straßenreinigung	601	-1,5 %
Recyclinghof	3.275	-2,0 %
Mini-Recyclinghöfe	95	+1,0%
Papier-, Glas- und Dosenglocken	1.287	-1,6 %
Karton/Papier	1.165	+3,6 %
Glas/Dosen (Bar und Restaurants)	276	+3,3 %
Altkleidersammlung	244	+4,2 %
Biologisch abbaubare Abfälle*	2.253	+12,6 %
<b>GESAMT</b>	<b>11.995</b>	<b>+2,1 %</b>

\* Organische Abfälle (Küchenabfälle) + Grünschnitt



Menge der Siedlungsabfälle nach Art der Entsorgung/Wiederverwertung

<b>2024</b>	<b>Tonnen</b>	<b>%-Anteil</b>
<b>Gesamtmenge entsorgter Abfall</b>	<b>3.099</b>	<b>25,8 %</b>
<b>Gesamtmenge wiederverwerteter Abfall</b>	<b>8.896</b>	<b>74,2 %</b>
Darunter wiederverwertete Abfälle	6.033	50,3 %
Darunter kompostierter Abfall	2.863	23,9 %
<b>GESAMT</b>	<b>11.995</b>	<b>100,0 %</b>

Michele Bellucco, Leiter der Umweltdienste

Brixen, März 2024